

**Betreff: Info an Herrn Dr. Picken w/Vorratsbeschlusses**

**Datum: 05.07.2010 14:17**

Lieber Klaus-Dieter,

nachdem unsere Gremien einen vom vorgeschlagenen Vorratsbeschluss abweichenden Beschluss gefasst haben, halte ich es für eine Frage des Anstandes, dass wir den Dechanten darüber informieren, bevor die Steuerungsgruppe sich wieder trifft.

Was hältst Du davon, dass wir beide ihm eine eMail mit folgendem Inhalt schreiben:

*Lieber Herr Dr. Picken,*

*da die Gemeinden des Dekanates Bad Godesberg in den nächsten Jahren enger zusammenrücken werden, haben wir in KV und PGR die Frage diskutiert, ob Beschlüsse zu Themen, die eine mögliche Fusion berühren könnten, unter den Vorbehalt der Steuerungsgruppe gestellt werden sollen. Nach eingehender Erörterung aller Aspekte, namentlich auch der rechtlichen Fragestellungen, sind wir in beiden Gremien jeweils einmütig zu dem Ergebnis gekommen, dass es keines Vorbehaltsbeschlusses bedarf.*

*Selbstverständlich werden wir die Arbeit der Steuerungsgruppe konstruktiv unterstützen und mittragen; auch werden wir Fragen, die alle drei Pfarreien des Dekanats betreffen, in der Steuerungsgruppe diskutieren, um zu möglichst einheitlichen Vorgehensweisen zu gelangen.*

*Vor diesem Hintergrund haben KV und PGR unserer Kirchengemeinde entschieden, dass Beschlüsse künftig wie bisher ohne Vorbehalt gefasst werden.*

*Herzliche Grüße*

*Ihre*

*Dr. Klaus-Dieter Schmidt und Christoph T. Bauerle*

Bitte gib mir Dein Feedback dazu. EMail halte ich für günstig, weil es einen weniger formellen Charakter hat, als ein Brief, den Mitteilungszweck aber genau so gut erfüllt.

Liebe Grüße

Dein Christoph